

# UKRAINE



Die Unabhängigkeitserklärung im Jahr 1991 und der Zusammenbruch der Sowjetunion waren bedeutende Momente in der Geschichte der Ukraine, deren eindeutige Zeitenwende mit dem Euromaidan 2013 begann. Trotz des Machtkampfes und der Einflussnahme Russlands auf die Präsidentschaftswahlen, entwickelte sich die Ukraine zu einem modernen und demokratischen Land. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim im Jahr 2014 folgten weitere Eskalationen durch Russland, insbesondere mit dem Aufbau bewaffneter Milizen im ostukrainischen Donbass, die dort mit regulären russischen Truppen gegen die ukrainischen Streitkräfte kämpften. Seitdem trennte eine 450 Kilometer lange Frontlinie die ostukrainische Industrieregion vom Rest der Ukraine.

Am 24. Februar 2022 erfolgte ein groß angelegter Angriff russischer Truppen aus mehreren Richtungen mit dem Ziel, die ukrainische Regierung zu stürzen und durch ein prorussisches Regime zu ersetzen. Eklatante Menschenrechtsverletzungen durch den Aggressor Russland sind seitdem zu beklagen, darunter zählt der völkerrechtswidrige Angriffskrieg selbst, der gezielte Beschuss ziviler Ziele, verschiedenste Kriegsverbrechen, willkürliche Verhaftungen, Folter, Vergewaltigung, Verschleppungen und Erschießungen von Zivilisten. Millionen Menschen flüchteten ab dem 24. Februar 2022 aus dem Land, in dem die IGFM mit Mitarbeitern und Mitgliedern in regelmäßigen Kontakt steht und sich mit humanitärer Hilfe für Bedürftige und Geflüchtete einsetzt.

## **Stimmen des Krieges**

















## „Die Wahrheit über russische Kriegsgefangenschaft“

Eine Ukrainerin Olena Jahupova berichtet über ihre grausamen Erlebnisse in russischer Gefangenschaft, die erlebte Folter und Zwangsarbeit. Sie kämpft nun für die Rettung anderer Opfer in besetzten Gebieten.

## „Darja`s Geschichte. Kinderleben sind unersetzlich!“

Am 12. August 2022 wurde die Familie von Elvira während eines Beschusses in Bachmut schwer getroffen. Ihre Tochter Darja schützte ihren Bruder Dmitri mit ihrem Körper und rettete ihm so das Leben. Dabei wurde sie selbst schwer verletzt. Beide Kinder mussten ins Krankenhaus, Darja erlitt eine Beinverletzung und eine Schusswunde am Rücken. Die Familie floh aus Bachmut und lebt nun in Sumy, wo Darja weiterhin behandelt wird. Ihre Mutter bittet um Unterstützung für die Rehabilitation ihrer Tochter.

## „Zehn Jahre Straflager in der DNR wegen pro-ukrainischer Haltung“

Valerij Matjushenko kehrte am 29. Juni 2024 nach Hause zurück, zusammen mit neun weiteren zivilen Gefangenen, die von den russischen Behörden rechtswidrig verurteilt, inhaftiert und gefoltert wurden.

Load More Posts